



Max Weidenspointner (links) und Lois Pflüger (rechts) aus Greimharting.

Foto: sch

Örtlicher Gesang in Greimharting

Michael Huber, der Volksmusikwart beim „Chiemgau-Alpenverband“ der Trachtenvereine veranstaltet in regelmäßigen Abständen ein geselliges Treffen von Sängern und Musikanten. Im Zuge der Vorbereitungen einer solchen Veranstaltung, bei der auch immer Lieder aus der näheren Umgebung gesungen werden sollen, trafen wir uns am 10. Januar 1994 im Vereinshaus Greimharting. Traudl Weyerer hatte die sangeskundigen Greimhartinger aus dem örtlichen Trachtenverein und dem Kirchenchor zu diesem Treffen gebeten. Lois Pflüger (geboren 1925), Max Weidenspointner (geboren 1920), Hans Fischer (geboren 1922) und viele andere haben vom örtlichen Brauchtum, vom Singen, Musizieren und Tanzen erzählt und dabei eine Reihe „alteingessener“ Lieder aus der

Erinnerung aufgewärmt. So konnten wir vom Volksmusikarchiv Oberbayern einige Lieder festhalten, die früher im geselligen Kreis oder im Haus oder beim Heimgehen von Tanzveranstaltungen in anderen Orten gesungen wurden, zum Beispiel „Am Sonntag, i woäß no wia heut“ vorge-sungen von Lois Pflüger oder „Da Bürgermoaster treibt a Kuah“, eine Geschichte, die sich wirklich in Greimharting zugetragen hat, mitgeteilt von Hans Fischer. Max Weidenspointner und Lois Pflüger lieferten noch eine Vielzahl Gstanzn dazu. Einige davon wollen wir hier anführen:

1. *Aba lusti mia Oidn
hams Gsicht volla Foitn
am Kopf de graun Hoor
iatz sans do de scheen Jahr.*
2. *Des is hoit mein Vatan
sei oanzige Freid*

*dass eahm sei Bua
seine Tala ausgeit.*

3. *Ja des is hoit mein Vatan
sei oanziga Trost
dass eahm, so lang i leb
sei Geld net verrost.*

4. *Und d'Muatta hot gsgoit
i soi mi lusti macha,
wenns Schmalzgeld
net glangt
schickts as Oageld nocha.*

5. *Hob an oanzigsmoi g'juchzet
drobn auf da Oim,
und iatz hob i scho wieda
de Hebamm zum zoin.*

6. *Auffegschaut, auffegschaut
hot er aufs Bett,
aba auffetraut, auffetraut
hot er se net.*

7. *Musikanten spielts auf
auf da mittan Soatn,
hob a großmächtigs Mensch,
und konns net daloatn.*

Ernst Schusser